

Orgelmusik aus England und Amerika

herausgegeben von Johannes Geffert

Band 9

Henry Smart

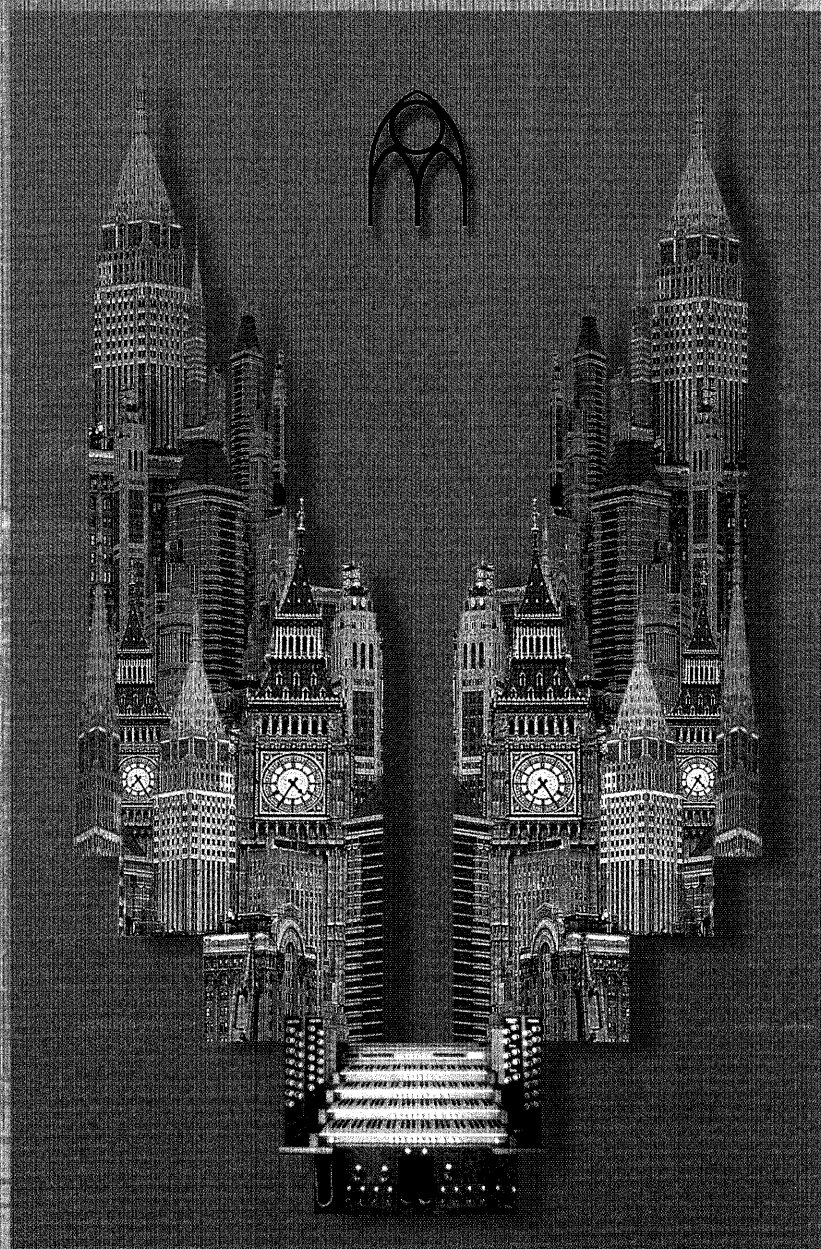
1813–1879

12 leichte und kurze Stücke in verschiedenen Stilen

(Twelve short and easy pieces in various styles)

Herausgegeben von

Friedrich Storfinger



DR. J. BUTZ • MUSIKVERLAG • BONN

Verl.-Nr. 1732

Vorwort

Henry Thomas Smart wurde am 26. Oktober 1813 in London geboren und starb ebenda am 6. Juli 1879. Hinsichtlich seiner musikalischen Ausbildung war Smart weitgehend Autodidakt. Von 1831 bis 1836 bekleidete er das Organistenamt an der Blackburn Church, Lancaster. 1836 ließ er sich wieder in London nieder, wo er Organist der St. Philip's Church, Regent Street, wurde. Von 1846 bis 1864 war Smart an St. Luke's, Old Street, und danach an St. Pancras, Euston Road, tätig.

Schon als junger Mann besuchte Smart häufig die Orgelbauwerkstätte Robson's. Hier erwarb er sich profunde Kenntnisse im Orgelbau. Maßgeblichen Einfluß nahm er bei Orgelneubauten in Glasgow (City und St. Andrew's Hall) und Leeds (Town Hall).

Smart war ein ausgezeichneter Orgelspieler. Bekannt war seine herausragende Fähigkeit des Vom-Blatt-Spielens und sein Improvisationstalent. Bewundert und verehrt wurde er außerdem als Komponist von Opern, Kantaten, Anthems, Services, Liedern und Chorwerken. Sein bedeutendstes Werk, die Kantate „*The Bride of Dunkerron*“, gelangte 1864 in Birmingham zur Aufführung. Im selben Jahr war Smart, der zeitlebens unter schweren Augenproblemen zu leiden hatte, vollständig erblindet.

Im viktorianischen England war Smart hochgeschätzt. Zeitgenossen bezeichneten ihn als „*one of the finest composers England ever produced*“. Heute ist seine Musik – von der Kirchenmusik einmal abgesehen – weitestgehend vergessen.

Die „*Twelve short and easy pieces in various styles*“ erschienen ursprünglich in drei Lieferungen (Bände 11-13) der „*Original Compositions for the Organ bei Henry Smart*“ im Londoner Verlag Novello. Eingriffe in den Notentext des Erstdruckes waren in der vorliegenden Neuausgabe bis auf die stillschweigend vorgenommene Korrektur offensichtlicher Druckfehler und Inkonssequenzen in der Bogenführung nicht notwendig.

Oberhausen, im Dezember 2001

Friedrich Storfinger

Twelve Short and Easy Pieces In Various Styles

1

Gt.: 16 & 8 ft.
Ch. 8 & 4 ft.
Sw.: 16 & 8 & 4 ft.

Henry Smart
1813-1879

Con moto moderato

Manual

Gt.

Pedal

7

13

3

Gt.: 8 ft.

Henry Smart
1813-1879**Andante tranquillo**

Manual

Gt.



7

13

18



Andante grazioso

Sw.: 8 ft.
Gt.: 8 ft.Henry Smart
1813-1879

Manual

Pedal

Sw.

6

11

16

Gt.

Quasi Pastorale

Fotokopieren
grundsätzlich
gesetzlich
verboten

Sw.: Soft 8 ft.

Ch.: Stopped Diapason & 4 ft. Flute

Ped.: Soft 16 ft., Sw. coupled

Henry Smart

1813-1879

Andante tranquillamente

Manual

8

Gt.: 8 ft.
Sw.: 8 & 4 ft.

Henry Smart
1813-1879

Andante moderato

Manual

Gt.

Pedal

6

11

16

Evening Prayer



Ch.: Dulciana
Sw.: 8 ft.
Gt.: 8 ft.

Henry Smart
1813-1879

Andante solennelle

Manual

Ch.

Pedal

8

15

Sw.

22

12

Fughetta

Henry Smart
1813-1879

Moderato

Manual

Gt. full

tr

6

tr

10

tr

15